

Die Kinder gehen noch früher zur Schule und verlieren somit ein wertvolles Jahr ihrer Kindheit in der Familie.

Es besteht heute schon die Möglichkeit, dass noch nicht schulreife Kinder das Kindergartenjahr wiederholen können und so in den bestehenden Strukturen aufgefangen werden.

Der Gemeinderat will Fr. 500'000.-- für 4-5 Kinder ausgeben, welche sprachliche Schwierigkeiten haben. Dies macht pro Kind Fr. 100'000.--. Die Gemeinde Sachseln hat dieses Geld nicht.

Nein zu mehr Gruppenräumen und teuren Schulprojekten, welche die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde noch mehr einschränken.

Der Gemeinderat plant neue Schulanlagen für ca. Fr. 15 - 20 Millionen. Wer soll das bezahlen ohne Steuererhöhung?

Der zusätzliche Steuerbetrag wird pro Familie ca. Fr. 1'500.-- betragen, für Einzelpersonen bis ca. Fr. 3'000.--. Dieses Geld muss dann privat anderswo eingespart werden.

Das 2. Kindergartenjahr ist für vermögende Zuzüger kein Standortfaktor. Die Kinder dieser Zuzüger haben genügend andere Möglichkeiten, ihre Kinder fördern zu lassen, z.B. in Privatschulen, welche in Sachseln bereits vorhanden sind.

Ihre

Sachseln